

Chorwerke / Geistliche Musik

Wolf-Eberhard von Lewinski

Von Bach bis Gershwin

Erst die Übersicht, wie sie eine Diskothek im Aufbau ermöglicht, macht uns klar, wie vielfältig das Musikleben ist – oder sein könnte. Das Angebot der Schallplattenindustrie ist nicht komplett, aber reicher als das der öffentlichen Musikpraxis. Gerade bei Chorwerken, geistlich oder nicht, bei Passionen und Oratorien oder Chorliedern wird das deutlich. Dabei verzichten wir hier oft auf ausgefallene Werke, um ein einigermaßen vernünftiges Maß zu finden, das dennoch besondere Wünsche erfüllt, das auf kompositorische Qualität ebenso wie auf einen gewissen „Beliebtheits-Grad“ Rücksicht nimmt.

Ein Leitfadens für Schallplattensammler in 12 Folgen

	fono forum
Orchesterwerke I	4/1979
Orchesterwerke II	5/1979
Konzerte I	6/1979
Konzerte II	7/1979
Kammermusik	8/1979
Klavierwerke I	9/1979
Klavierwerke II	10/1979
Orgelwerke	11/1979
Lied und Kantate	12/1979
Chorwerke,	
Geistliche Musik	1/1980
Oper I	2/1980
Oper II	3/1980

Jeder der genannten Komponisten wird im Laufe der zwölf Folgen mit Biographie und Abbildung vorgestellt.

Die Interpreten werden in folgender Reihenfolge genannt: Dirigent, Solisten, Chor, Orchester bzw. Ensemble

JOHANN SEBASTIAN BACH

Johannes-Passion BWV 245

Gillesberger/Knabensopran und -alt, Equiluz, Egmond, Schneeweis, Villesch/Wiener Sängerknaben, Chorus Viennensis/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.35018 EK (3 S 30)
Eine Annäherung an den Klang der Bach-Zeit, berückend schön und kompositionsnah in den Knabenstimmen sowie dem Instrumentarium. Keine „persönliche“, aber eine engagierte und dramatische gültige Deutung

Magnificat D-Dur BWV 243

K. Richter/Stader, Töpfer, Haefliger, Fischer-Dieskau/Bach-Chor und -Orchester München
DG 198 197 (1 S 30)
Bester Leipziger Bachstil in lebendiger Form. Konventionell und doch überzeugend, mit innerem Schwung

Matthäus-Passion BWV 244

R. u. E. Mauersberger/Stolte, Wustmann, Haßbecker, Burmeister, Schriefer, Schreier, Rotzsch, Adam, Leib, Vogel, Künzel, Polster, Nau/Dresdner Kreuzchor, Thomaner-Chor Leipzig/Gewandhausorchester Leipzig
Ariola 80613 XHK (4 S 30)
Eine denkwürdige Aufnahme mit den beiden besten deutschen Knabenchören und mit Peter Schreier: sinnvolle Tradition aus sächsischem Raum. Bach ohne spezielle Ambitionen einer Interpretation – glaubwürdig in gewachsener Art

Messe h-Moll BWV 232

Rilling/Augér, Hamari, Kraus, Nimsgern, Schöne/Gächinger Kantorei, Bach-Collegium Stuttgart
CBS 79307 (3 S 30)
Weder barock aufgeplustert noch „gotisch“ gewölbt: natürlich und unmittelbar-zeitnah gesungen. Eine wirklich „hohe“ Messe, frei von interpretatorischer Eitelkeit. Erfüllt, nicht überladen

Klemperer/Glebel, Baker, Gedda, Prey, Crass/BBC-Chor, New Philharmonia Orchestra London
EMI 1C 165-00090/92 (3 S 30)
Fordernd, gemeißelt, gewaltig in der Geste. Ringendes Bemühen um monumentales Glaubensbekenntnis. Imposant, streng

Motetten BWV 225-230

Schneidt/Regensburger Domspatzen
(in:) DG 2708 031 (2 S 30)
Alte Chortradition in neuem Sinn

geprägt. Knabenstimmen-Klang in musikalischer Führung der Linien und charakteristischer Farbe

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Missa solemnis

Bernstein/Moser, Schwarz, Kollo, Moll/Rundfunkchor Hilversum/Concertgebouw-Orchester, Amsterdam
DG 2707 110 (2 S 30)
Die Messe als Programm-Sinfonie; programmatisch direkt, einförmig im Klang, entschieden passioniert im Ausdruck. Eine Wiedergabe, die betroffen macht, berührt, ohne sentimental zu sein. Gewagt und wahrhaftig ohne geglättet zu sein

HECTOR BERLIOZ

Fausts Verdamnis

Ozawa/Dickson, Mathis, Burrows, McIntyre/Tanglewood Festival Chor, Boston Boy Chor/Boston Symphony Orchestra
DG 2709 048 (3 S 30)
Das Wilde, Zerrende, Verzerrende, Aufbrechende wird zu erregendem Klang. Ein Chorge-mälde von unerhörter Wucht und Pracht, am Rande der technischen Realisationsmöglichkeit

JOHANNES BRAHMS

Ein deutsches Requiem

Gönnenwein/Donath, Widmer/Süddeutscher Madrigalchor/Orchester der Ludwigsburger Festspiele
(in:) EMI 1C 157-99 703/04 (2 Qm 30)
Die Mitte zwischen norddeutsch herb und wienerisch weich, frei von Gefühllichkeit, bewegt von sorgfältig durchgefeiltem Klangbild, griffig, nicht soßig. Im Sopransolo unvergleichlich

BENJAMIN BRITTEN



Benjamin Britten, * 1913 Lowestoft, † 1976 Aldeburgh. Vereinte verschiedene Stileinflüsse. Wichtigster Komponist Englands seit Purcell. Vornehmlich als Vokal-Komponist weithin berühmt.

War Requiem

Britten/Wischnewskaja, Pears, Fischer-Dieskau/Bach-Chor London

don/London Symphony Chorus und Orchestra
Decca SET 252/53 FA (Teldec Import Service) (2 S 30)
Eine immer neu ergreifende große Anklage gegen den Krieg, international besetzt als Zeichen der Versöhnung und Beschwörung. Eine Dokumentation, deren Wirkung man sich nicht entziehen kann

ANTON BRUCKNER

Messe Nr. 2 e-Moll

Barenboim/John-Alldis-Chor London/English Chamber Orchestra
EMI 1 C 063-02531 (1 S 30)
Aus tief-romantischem Verständnis heraus jugendlich engagiert interpretiert – Bruckner für heute, klar, nicht bombastisch

Messe Nr. 3 f-Moll

Jochum/Stader, Hellmann, Haefliger, Borg/Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
DG 138 829 (1 S 30)
Ernst und gewichtig aus ungebrochen gläubig-naiver Kraft heraus geboten. Mit vollem markanten Klang, Barock-Prunk-Erinnerungen

Te Deum

Karajan/Tomowa-Sintow, Baltsa, Schreier, Dam/Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde Wien/Berliner Philharmoniker
(in:) DG 2530 704 (1 S 30)
Ein brucknerisch-österreichisches Klangbild zwingt den Hörer in den Bann. „Katholische“ Farben in Perfektion und Fülle

EMILIO DE CAVALIERI

Rappresentazione di Anima e di Corpo

Mackerras/Troyanos, Zylis-Gara, Geszty, Moser, Augér, Prey, Esswood, Equiluz, Adam, Gutstein, Lackner/Wiener Kammerchor/Orchestraensemble Wolfgang von Karajan
DG 2708 016 IMS (2 S 30)
Die Allegorie von 1600 ist seit der Aufführung in Salzburg zum Begriff geworden. Die Wiedergabe verbindet Sinn für alte Klänge mit Gespür für Wirkungen auf heutige Hörer

MARC-ANTOINE CHARPENTIER

Te Deum

Ledger/Lott, Harrhy, Brett, Patridge, Roberts/King's College

Choir Cambridge/Academy of St. Martin-in-the-Fields
(in:) EMI 1C 065-02960 (1 Qm 30)
Bekannt durch die einleitende „Eurovisions-Fanfare“. Ein prächtiges Beispiel für französischen Barock. Mitreißend musiziert aus prallem rhythmischen Sinn heraus, chorisch eindringlich

GABRIEL FAURE



Gabriel Fauré, * 1845 Pamiers, † 1924 Paris. Organist, Kapellmeister, Konservatoriums-Direktor Paris, bedeutender Lehrer. Kritiker. Impressionismus-Beginn.

Requiem

Barenboim/Armstrong, Fischer-Dieskau/Edinburgh Festival Chor, Orchestre de Paris
(in:) EMI 1C 065-02568 (1 S 30)
Das eindrucksvoll-stimmungsdichte Werk in einer glühend romantischen Wiedergabe mit französischem Flair

CARLO GESUALDO

Responsorien der Karwoche

Segarra/Escolania de Montserrat
Archiv 2723 062 (3 S 30)
Im uralten Klangbild des Montserrat lebendig gehaltene Ausdruckskunst Gesualdos mit viel Aura und geistlicher Versenkungskraft

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Das Alexanderfest

Harnoncourt/Palmer, Roberts, Johnson/Bachchor Stockholm/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.35440 EK (2 S 30)
„Die Macht der Musik“ nennt sich dieses Oratorium mit gutem Grund – zumal in so einer machtvollen wie hochmusikalischen Wiedergabe, deren suggestive Intensität ihresgleichen sucht

Belshazzar

Harnoncourt/Palmer, Lehane, Esswood, Tear, Sunnegardh, Blitt, Sandlund/Stockholmer Kammerchor, Ericson/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.35326 GK (4 S 30)
Die leidenschaftliche Geschichte eines Selbstsüchtigen in einer ebenso temperamentvoll-drastischen wie unprätentiös stilischen Wiedergabe in ursprünglicher Gestalt

Dettinger Te Deum

Gönnenwein/Pütz, Lissen, Altmeyer, Crass/Süddeutscher Madrigalchor Stuttgart/Süddeutsches Kammerorchester Pforzheim
EMI 1C 063-28530 (1 S 30)
Ein beliebtes Werk in einer handfesten, doch kultiviert-klangdelikatsten Darstellung mit viel Sinn für Struktur

Jephtha

Harnoncourt/Gale, Sima, Linos, Esswood, Hollweg, Thomaschke/Arnold-Schönberg-Chor/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.35499 GK (4 S 30)

Die FonoForum-Schallplatte des Monats 1

Seite 74

Judas Maccabäus

Mackerras/Palmer, Baker, Esswood, Davies, Shirley-Quirk, Keyte/Wandsworth School Boys Chor/English Chamber Orchestra
Archiv 2723 050 (3 S 30)
Nicht nur wegen der „Tochter Zion“ bedeutendes Werk, in einer Wiedergabe aus bester englischer Tradition, deren Unmittelbarkeit besticht und erhebt

Messias

Marriner/Ameling, Reynolds, Langridge, Howell/Chor und Orchester der Academy of St. Martin-in-the-Fields
Decca 6.35349 FK (3 S 30)
Die sehr britisch-ungebrochene, konturfreudige Interpretation, ausgesprochen drahtig und nie dickbäuchig im Pathos, reißt sofort mit und überrascht mit Drive wie Deutlichkeit

JOSEPH HAYDN

Caecilien-Messe

Wilhelm/Speiser, Watts, Equiluz/Stuttgarter Hymnus-Chorknaben/Instrumental-Ensemble Keltsch
(in:) EMI 1C 155-29 058/59 (2 S 30)
Der musikalische und chorfreudige Haydn in feinsinnig-vokaler Wiedergabe, freudig und gläubig musiziert

Die Jahreszeiten

Dorati/Cotrubas, Krenn, Sotin/Brighton Festival Chor/Royal Philharmonic Orchestra
Decca 6.35425 FK (3 S 30)

Zwischen Unmittelbarkeit der Schilderungen und Größe der Gedanken vermittelt die Dorati-Perspektive. Haydn fern von Rokoko-Putz und -Niedlichkeit

Die Schöpfung

Gönnenwein/Donath, Kraus, Widmer/Süddeutscher Madrigalchor/Orchester der Ludwigsburger Festspiele
FSM 33 024 (2 S 30)
Herzhaft und transparent zugleich. Inspiriert und balanciert, mit ungewohnt zügig-nervigem Spiel bei prägnanter Rhythmik

Theresien-Messe

Schmidt-Gaden/Speiser, Lehane, Altmeyer, Schöne/Tölzer Knabenchor/Collegium aureum EMI 1C 065-99693 (1 Qm 30)
Klang ohne historisierende Absicht. Klar und dunkel, nie verschmiert oder romantisiert. Frisch-körnig

LEOS JANACEK

Glagolithische Messe

Kubell/Lear, Rössl-Maydan, Haefliger, Crass/Chor und Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks
DG 138 954 IMS (1 S 30)
Ein ungewöhnliches, fremdartiges Werk, das dennoch – und besonders in dieser glühend-erregenden Wiedergabe – direkt bewegt

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Elias

Sawallisch/Ameling, Krahmer, Burmeister, Schröter, Schreier, Rotzsch, Adam, Polster/Chor des Leipziger Rundfunks/Gewandhausorchester Leipzig
Philips 9802 889 (3 S 30)
Das neuerdings wieder zu berechtigten Aufführungs-Ehren gekommene Oratorium wird hier eindrucksvoll und stilgenau im Sinne einer notwendigen Aufwertung demonstriert

Paulus

Frühbeck de Burgos/Donath, Schwarz, Hollweg, Fischer-Dieskau/Wuppertaler Kurrende, Musikverein Düsseldorf/Düsseldorfer Symphoniker
EMI 1C 157-30 701/03 (3 Qm 30)
Eine Entdeckung für Romantiker-Freunde mit imponierender Gestaltung der Titelrolle, farbenreichem Orchesterbild und solidem Chor

CLAUDIO MONTEVERDI



Claudio Monteverdi, * 1567 Cremona, † 1643 Venedig. Am Hof zu Mantua und als Kapellmeister von St. Marcus in Venedig tätig. Schöpfer der Oper zwischen Renaissance und Frühbarock.

Marienvesper

Harnoncourt/Hansmann, Jacobbeit, Rogers, t'Hoff, Egmond, Villesch/Monteverdi-Chor Hamburg, Jürgens, Capella antiqua München, Ruhland/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.35045 DX (2 S 30)
Vom Wortsinn geprägte Wiedergabe nach historischen Gesichtspunkten, aber unmittelbar ansprechend in der musikalischen wie geistig-geistlichen Ausdrucksstärke

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Ave verum corpus KV 618

Grossmann/Wiener Sängerknaben, Chorus Viennensis
(in:) Philips 6570 079 (1 S 30)
Zusammen mit zwei Mozart-Messen (KV 259 und Spatenmesse) ein Beispiel für die Vokalkunst des Komponisten mit wienerischem Klangbild ohne Sentimentalität

Exsultate jubilate KV 165

K. Donath/H. Donath, Kammerorchester der Philharmonie Kaschau
(in:) RCA RL 30331 AN (1 S 30)
Der strahlend-fröhliche Sopran vermittelt jubelnde Freude in konzentriertem Mozart-Stil

Krönungsmesse KV 317

Schmidt-Gaden/Tölzer Knabenchor/Collegium aureum
(in:) EMI 1C 065-99763 (1 S 30)
Betont geistlich im Charakter gesungen, nicht theatralisch verzerrt, mit herrlichen Knabenstimmen (auch solistisch), unaufdringlichem Orchester

Requiem KV 626

Barenboim/Armstrong, Baker, Gedda, Fischer-Dieskau/John-Alldis-Chor London/English Chamber Orchestra
EMI 1C 065-02246 (1 S 30)
Ohne falsche Weihe ernst und nach innen gekehrt musiziert, expressiv und klassisch zugleich, solistisch profiliert und einheitlich

CARL ORFF



Carl Orff,
* 1895 München.
Erfolgreichster
Theater-Musiker
des 20.
Jahrhunderts.
Urwüchsiges und
Modernes
vereint,
rhythmisch
elementare,
szenisch
„sprechende“
Musik.

Carmina burana

Eichhorn/Popp, Kesteren, Prey
u. a./Tölzer Knabenchor/Chor
und Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
Ariola 86 827 MK (1 S 30)
Bajuwarisches Latein, urtümlich,
saftig, knallig ohne falsche Ef-
fekte. Mitreißend gesungen und
knackig gespielt. Unverwechsel-
bar

Carmina burana; Catulli Carmina; Trionfo di Afrodite

Leitner/Pütz, Dürrler, Terres,
Cousins, Grobe, Laubenthal, Her-
mann, McDaniel, Nöcker/Kölner
Rundfunkchor, Schernus, Tölzer
Knabenchor, Schmidt-Ga-
den/Kölner Rundfunk-Sinfonie-
Orchester/Gesamtleitung: Lei-
tner
Acanta/Bellaphon JB 21346 (3 S
30)
Orff-Konzert in allen Schattierun-
gen, eingeschlossen das Theatra-
lische als unlegbares Element.
Ein wichtiges Kompendium

Comoedia de Christi Resurrectione

Eichhorn/Hautermann, Crass,
Bayrhammer, Delcroix, Eckmül-
ler, Euba, Golling, Graf, Griebel,
Obermayr, Strassner, Baur,
Hartl, Müller, Weishappel/Tölzer
Knabenchor, Chor und Sympho-
nieorchester des Bayerischen
Rundfunks
Ariola 85 871 IK (1 S 30)
Volkstümlich im besten Sinne,
plastisch erregend in Rhythmus
und Melodik, sprachgewaltig, dra-
matisch

GIOVANNI PALESTRINA

Missa Papae Marcelli

Schrems/Regensburger Dom-
spatzen, Regensburger Dom-
chor
(in:) DG 198 182 (1 S 30)

Das bekannteste Werk in einer
eindrucksvoll klangmarkanten
und innerlich glaubwürdigen
Wiedergabe aus heutiger Sicht

KRZYSZTOF PENDERECKI

Lukas-Passion

Czyz/Woytowicz, Holski, La-
cysz, Herdegen/Knabenchor
und Chor der Krakauer Philhar-
monie/Krakauer Philharmonie
Philips 9802771 (2 S 30)
Kennzeichnendes Werk des pol-
nischen Avantgardisten, mit der
außergewöhnlichen Klangphanta-
sie und Glaubensintensität.
Schneidend-insistierende
Wiedergabe

Utrenja (Grablegung Christi)

Ormandy/Woytowicz, Meyer,
McCoy, Ladysz, Lagler/Temple
University Choir/Philadelphia
Orchestra
RCA 26.41105 AW (1 S 30)
Überwältigende Klangschaue, auf
dem Wege zu neuem Publikums-
kontakt – auch von der suggesti-
ven Interpretation her

MAX Reger

Geistliche Gesänge op. 110 und op. 138

Ericson/Rundfunkchor Stock-
holm
EMI 1C 063-29081 (1 S 30)
Hochromantische Chorkunst in
modern aufgelichteter Darstel-
lung. Motetten für 4- bis 5-stim-
migen Chor. Spezialität für Re-
ger-Freunde

GIOACCHINO ROSSINI



Gioacchino
Rossini,
* 1792 Pesaro,
† 1868 Paris.
Opernmusiker
zwischen Klassik
und Romantik.
Prägte einen
neuen Buffa-Stil.
Von hierher
einseitig bekannt.

Kleine Messe solennelle

Sawallisch/Lövaas, Faßbaender,
Schreier, Fischer-Dies-
kau/Münchner Vokalisten,
Hirsch
Ariola 86 321 XFK (2 S 30)
Rossini von ungewöhnlicher Seite,
aber erlesen in Klangklarheit und
Vokal-Können, mit äußerster Bra-
vour demonstriert. Südländisch
geistlich

FRANZ SCHUBERT

As-Dur-Messe

Gönnenwein/Koszut, Soffel, Jeru-
salem, Ahrens, Süddeutscher
Madrigalchor Stuttgart, Orche-
ster der Ludwigsburger Fest-
spiele
EMI 1C 065-99735 (1 S 30)
Weitlin unbekannter Schubert,
mit viel Dramatik und Modernität
in der rhythmischen und klangli-
chen Gestalt, auch von der
Wiedergabe her

Messe Es-Dur

Sawallisch/Donath, Springer,
Schreier, Rotzsch, Adam/Rund-
funkchor Leipzig/Dresdener
Staatskapelle
Philips 6500330 (1 S 30)
Nicht weniger liedlyrisch und aus-
drucksdicht als As-Dur-Messe,
ein wertvoller Akzent für Schu-
bert-Freunde, farbgeprägt gebo-
ten

HEINRICH SCHÜTZ

Historia der freudenreichen Geburt Jesu Christi

Thamm/Mathis, Jelden, Ok-
ker/Windsbacher Knaben-
chor/Consortium musicum
EMI 1C 063-28513 (1 S 30)
Eine Aufnahme für Kenner und
Liebhaber alter Kirchenmusik.
Feinfühlig-stilsicher und klang-
lich ausgeglichen

Musikalische Exequien

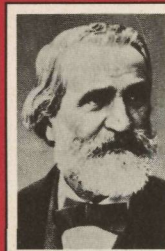
R. Mauersberger/Jackel, Gohler,
Delsner, Schreier, Rotzsch, Pol-
ster/Dresdener Kreuzchor
Philips 6580039 (1 S 30)
Norddeutsche Schule und italie-
nischer Einfluß verschmelzen sin-
gular. Aus geprüfter Wieder-
gabe-Tradition heraus gültig ge-
sungen

IGOR STRAWINSKY

Psalmensinfonie

Bernstein/Bach Festival Chor/
London Symphony Orchestra
(in:) CBS 76670 (1 S 30)
Der Klassizist Strawinsky ohne
Blässe dargeboten. Kühl-nervig,
heilig nüchtern. Präzision mit
Prägnanz

GIUSEPPE VERDI



Giuseppe Verdi,
* 1813 Le
Roncole, Parma,
† 1901 Mailand.
Bedeutendster
italienischer
Opernkomp-
ponist
seit Monteverdi.
„Rückkehr zu
alten Meistern ist
Fortschritt.“
Musik-Realismus
der Romantik auf
höchstem Niveau.

Requiem

Toscanini/Nelli, Barbier, Stefano,
Siepi/Robert-Shaw-Chor/NBC
Symphony Orchestra
RCA 26.35007 DP (2 M 30)
Das Theatralische des geistli-
chen Werkes wird als Selbstver-
ständlichkeit demonstriert, mit
beklemmender Intensität und
Genauigkeit

Solti/Sutherland, Horne, Pava-
rotti, Talvela/Chor der Wiener
Staatsoper/Wiener Philharmoni-
ker
Decca 6.35207 ER (2 S 30)
Stimmlich optimal in der Wucht
und glanzvollen Schönheit. Lei-
denschaftlich ringend und mitrei-
ßend aufbauend dirigiert. Glut-
reich, berstend, unter die Haut
gehend

GREGORIANISCHE GESÄNGE

Anthologie (Marien-, Oster- und Weihnachtsfestkreis)

Ruhland/Capella Antiqua Mün-
chen
MPS 88010 (4 S 30)
Wer diese an die Kirche gebun-
dene uralte Kunst geistlichen
Gesanges auf Platte hören will,
findet hier eine künstlerisch be-
sonders überzeugende Möglich-
keit

Dreikäsehoch!

„Minimaxis“ von BASF mit
überraschend perfekter HiFi-Technik:

2 x 35 Watt Sinus-
Ausgangsleistung,
hohe UKW-Empfindlichkeit
und Trennschärfe,

HiFi nach DIN 45500.

Alle 4 Komponenten
sind jeweils
nur 21 Centimeter breit
und ca. 7 Centimeter hoch.

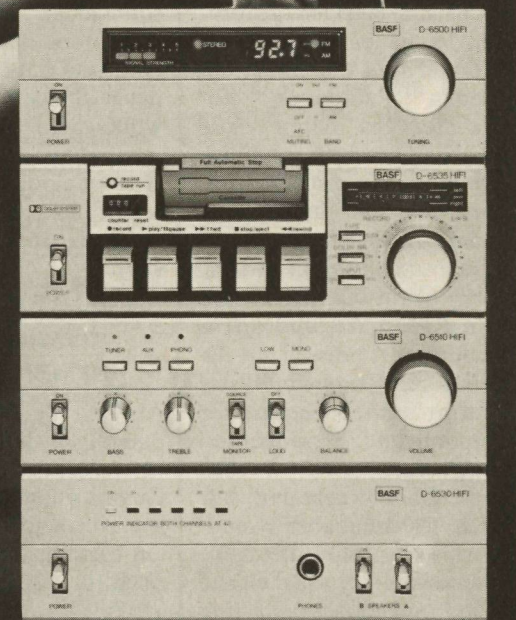
Und das alles
zu einem äußerst
günstigen Preis.

Maxileistung im Miniformat.

Schreiben Sie an
BASF VKW,
6700 Ludwigshafen
oder
fragen Sie
beim autorisierten Fachhandel.

Sie erkennen ihn
an diesem Zeichen.

BASF hifi
Geräte
Autorisiertes Fachgeschäft



BASF

Die Schallplatte des Monats finden Sie auf Seite 74